

Pressemitteilung 318/2022

Europa-Union Steinfurt zu Besuch in der Europastadt

Ein friedenssicherndes Europa, eine föderative Europäische Gemeinschaft, die ein Teil ihrer wirtschaftlichen, politischen und militärischen Souveränität an die Gemeinschaft abtritt, das waren erklärte Ziele der Europa Union, die sich überparteilich 1946 gründete. Nicht überraschend also, dass die Gruppe der Europa-Union aus Steinfurt kürzlich zum Besuch in die Europastadt Castrop-Rauxel reiste.

In Castrop-Rauxel ging man bei der legendären Abstimmung 1950 sogar noch weiter. 96 Prozent der abgegebenen Stimmen sprachen sich für die Aufgabe der eigenen Staatshoheit zugunsten eines Vereinten Europas aus. Ein weiterer Aspekt des Besuches war das 60. Jubiläum als Europastadt, dass die Stadt 2022/2023 mit vielen Veranstaltungen Kunstprojekten, Jugendbegegnungen und dem Höhepunkt des Europastadtfestes am 13. August auf dem Europaplatz feiert. Bürgermeister Rajko Kravanja empfing die engagierten Europäer im Ratssaal und nahm Bezug auf die vielen Europa-Aktivitäten der Stadt. Dabei betonte er wie wichtig es sei, auf dem Weg in die europäische Zukunft, die Bürgerinnen und Bürger nicht zu verlieren, sondern vor Ort mitzunehmen, einzubinden und zu begeistern.

Die Architektur und das Bekenntnis für Europa, das sich schon in der Adresse des Rathauses am Europaplatz widerspiegelt, beeindruckte die Gruppe. Stadtbaurätin Bettina Lenort und Dr. Oliver Karnau von der Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eröffneten der Gruppe in Vorträgen und in einer anschließenden Führung durch das Gebäudeensemble einen Einblick in die Architektur, Bedeutung und Herausforderungen der Nutzung sowie der städtebaulichen Entwicklung am Europaplatz.

Zeit nahm sich die Europa-Union Steinfurt e.V. auch für die Ausstellung „Lyric of Europe“ mit Gedichten von 27 europäischen Dichterinnen und Dichtern, die im oberen Foyer des Rathauses derzeit kostenlos besucht werden kann.

Die Gruppe der Europa-Union Steinfurt reiste nach ihrem Aufenthalt in Castrop-Rauxel weiter nach Schloss Cappenberg in Selm und informierte sich dort unter anderem über die Geschichte des früheren Prämonstratenser Klosters, das Niederlassungen über den europäischen Kontinent von Portugal bis ins Baltikum hatte.

Mehr Informationen zur Europa-Union Steinfurt bietet die Internetseite <https://steinfurt.europa-union.de>. Weitere Baudenkmäler, die von europäischer Geschichte erzählen, sind unter www.europa-in-westfalen.de zu finden.